



# Fortbildungsperiodikum für Klinik und Praxis

Editorial

1/2021

## Dialyse zu Hause

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In der Corona-Krise wird im föderalen Bundesstaat vieles auf den Prüfstand gestellt und diskutiert.

Spannen wir aber den Bogen längs durch die Bundesrepublik, scheint vorwiegend Einigkeit unter den Menschen zu herrschen:

"Ob Ost ob West- to Huus is best ! „ ... so sagt man im Norden.

"Dahoam is dahoam"... so sagt man im Süden.

Das mag zwar bei Urlaubssehnsüchten anders sein, aber wenn man krank ist, gilt das ganz sicher.

Diese Ausgabe beschäftigt sich mit dem Angebot der Heimdialyse. Lesen Sie über die Historie, die Methoden und die Imponderabilien, weshalb die Verfahren bislang noch nicht befriedigend angenommen werden. Auch der internationale Vergleich ist aufschlussreich.

Beantworten Sie die Fragen unter [www.nefrocme.de](http://www.nefrocme.de) und erwerben Sie ihre Teilnahmebescheinigung an dieser CME-Fortbildung.

**Viel Freude beim Lesen – und Punkten, Ihr**

Dr. med. Peter Kohler



Mehr als 80.000 Menschen sind in Deutschland auf ein Nierenersatzverfahren (RRT, Renal Replacement Therapy) angewiesen. Dank der Dialyse wird diesen Patienten das Überleben und die Hoffnung auf eine Nierentransplantation (NTX) ermöglicht. Mit Wartezeiten von durchschnittlich 8 Jahren ist derzeit zu rechnen. Der Erhalt der Lebensqualität ist für die Betroffenen wichtig und nimmt an Bedeutung zu. Die Dialyse zu Hause bietet dafür eine gute Möglichkeit. Mit dem Verfahren der Heimdialyse werden eine größere Flexibilität, mehr Lebensqualität und der Erhalt der Berufstätigkeit ermöglicht. Mit einem Anteil von rund 6 % ist in Deutschland die Heimdialyse das Schlusslicht im europäischen Vergleich zu durchschnittlich 14 % (s. a. [www.KfH.de](http://www.KfH.de)).

Der behandelnde Arzt spielt eine zentrale Rolle bei der Wahl des Dialyseverfahrens. Er begleitet den Patienten von der Diagnosestellung bis zum Start der Dialyse und natürlich auch danach. Bereits vor Dialysebeginn muss der behandelnde Arzt den Patienten über die Möglichkeiten der Dialyseverfahren – also **Hämodialyse (HD)** und **Peritonealdialyse (PD)** – informieren und mit ihm zusammen entscheiden, welches Verfahren für ihn infrage kommt und ob die Heimdialyse oder eine ambulante Dialyse in einem Zentrum für ihn das Beste ist (Abb. 1).

### Inhaltsverzeichnis

#### NEFRObasic

Dialyse zu Hause .....1 – 6

#### NEFROfact

PD und HD – Outcome, Komplikationen und bes. Stellenwert der PD .....6 – 9

#### NEFROstar

Expertenkommentar I

Was behindert die Dialyse zuhause? .....9 – 10

Expertenkommentar II

Heimdialyse im internationalen Vergleich .....10 – 11

#### NEFROpraxis aktuell

Zwei Phänotypen des ANV bei COVID-19 .....11– 12